



## Wunderwelt Bolivien, 19 Tage

### Superlative und Kontraste

Das Binnenland Boliviens mit seiner überwiegend indigenen Bevölkerung wird auch das Herz Südamerikas genannt. Vorhang auf für die Attraktionen des bolivianischen Andenstaats! Höchste Gefühle am Titicaca-See, Salziges im weissen Meer von Uyuni, Silberblick in Potosi, kolonialer Prunk in Sucre, waghalsige Höhen in La Paz und grüner Dschungel im Tiefland.

#### 1. Tag: Santa Cruz

Ankunft in Santa Cruz, im Anschluss Stadtrundfahrt. Santa Cruz de la Sierra, wie die Stadt mit vollem Namen heisst, ist nicht nur die grösste Stadt Boliviens, sondern auch deren wirtschaftliches Zentrum sowie Ausgangspunkt für verschiedene Ausflüge im Tiefland.

#### 2. & 3. Tag: Santa Cruz – Samaipata

Fahrt in die auf 1700 m gelegene Ortschaft Samaipata mit dem von der UNESCO zum Weltkulturerbe deklarierten Fort, ein zeremonielles Zentrum der Prä-Inka-Zeit und höchst eindruckliche Ruinenstätte. Am nächsten Vormittag begeben Sie sich auf eine Wanderung in den Amboro-Nationalpark, in den Wald der Riesenfarne. Danach Rückfahrt nach Santa Cruz.

#### 4. & 5. Tag: Santa Cruz – Sucre

Flug nach Sucre, in die koloniale Schatzkammer Boliviens. Kopfsteingepflasterte Gässchen und weiss getünchte, reich verzierte Fassaden schmücken das Gesicht der Stadt und laden zum Verweilen ein. Während der Stadtrundfahrt besichtigen Sie die wichtigsten Gebäude und Kirchen wie bspw. das Kloster Neri, von dessen Dächern Sie die beste und eindrucklichste Sicht auf die Stadt mit ihren traditionellen Rotziegeldächern und ihren vielen Kirchtürmen geniessen. Am nächsten Tag Halbtagesausflug nach Tarabuco und Besuch des traditionellen Sonntagsmarkts. An den anderen Wochentagen besichtigen Sie das kleine Dorf Potolo, welches für seine handgemachten Textilien landesweit bekannt ist. Auch eine Wanderung auf einem alten Inkapfad ist möglich.

#### 6. Tag: Sucre – Potosi

Dreistündige Fahrt in die auf 4100 m gelegene Stadt Potosi, einst eine der reichsten Städte der Welt. Die silberne Hauptschlagader Südamerikas befand sich hier, im Hausberg der Stadt. Prunk und Prachtbauten vergangener Zeiten prägen noch heute das Stadtbild. Auf einer Rundfahrt besichtigen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

#### 7. Tag: Potosi – Villamar

Fahrt durch das bolivianische Hochland, vorbei an kleinen, typischen Andendörfern. Sie werfen einen Blick auf den Eingang der riesigen Pulacayo-Silbermine, wo Anfang des 20. Jhdts. enorme Mengen Silber gefördert wurde. Via die Minenstadt San Cristobal und das Tal der Steine mit seinen aussergewöhnlichen Felsformationen gelangen Sie ins kleine Dorf Villamar, wo Sie in einem einfachen Hotel die Nacht verbringen.

#### 8. Tag: Villamar – Ojo de Perdiz

Besuch des Nationalparks Eduardo Avaroa mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten. Ein Höhepunkt jagt den anderen: die Lagunen Colorada, Chalviri und Verde, die Sol de Mañana-Geysire und die surrealistisch anmutende Salvador Dali-Wüste. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihre Unterkunft, welche inmitten der andinen Wüstenlandschaft gebaut wurde.

#### 9. Tag: Ojo de Perdiz – Colchani

Vulkane, Lagunen und Wüste – diese Komponenten begleiten Sie auf Ihrer heutigen Reise zum grandiosen Salar de Uyuni. Bei den Lagunen Honda und Hedionda machen Sie einen Halt und beobachten die Flamingos, welche hier heimisch sind. Dann ist bald der Rand des Salzsees erreicht. Über die riesige weisse Salzwüste gelangen Sie ins kleine Dorf Colchani, am östlichen Ende des Uyuni-Salzsees gelegen. Die nächsten beiden Übernachtungen erfolgen in einem aus Salz erbauten Hotel.

#### 10. Tag: Salar de Uyuni

Ein Tag im Salz! Eine unglaubliche Landschaft erwartet Sie: pures Weiss bis zum Horizont, kontrastreich der strahlend blaue Himmel. Der Salar de Uyuni liegt auf 3650 m und erstreckt sich über ein Gebiet von ca. 12 000 km<sup>2</sup> – er ist somit die grösste «Salzpfanne» der Welt! Inmitten dieser immensen Salzwüste liegen mehrere Inseln, Sie besichtigen die Insel Incahuasi, eine Oase mit einer seit tausenden von Jahren durch den Salzsee von der Umwelt abgeschnittenen Flora und Fauna. Die bis zu 6 m hohen Kakteen gehören zu den wenigen Pflanzen, welche unter derart extremen Bedingungen auf der Lavainsel überleben können. Aufgeschüttete Salzkegel und kuriose geologische Figuren begleiten Ihre Reise. Am Abend geniessen Sie einen bestimmt unvergesslichen Sonnenuntergang auf dem Salzsee.

#### 11. Tag: Colchani – Titicaca-See

Frühmorgens Flug nach La Paz und Fahrt in die Ortschaft Copacabana, am Ufer des Titicaca-Sees gelegen. Bolivien und Peru teilen sich das riesige Gewässer, welches zu den höchstgelegenen Seen der Welt zählt. Die Legende sagt zudem, dass hier das Reich der Inkas seinen Anfang nahm. Bootsfahrt zur Sonneninsel und Wanderung zu Ihrer Unterkunft, einer einfachen Lodge mit traumhafter Aussicht auf den See.

#### 12. Tag: Titicaca-See – La Paz

Rückfahrt aufs Festland und Transfer in die Stadt La Paz, welche am Rande des Altiplano und am Fusse der Cordillera Real in einem Kessel auf ca. 3600 m liegt. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

### 13. & 14. Tag: La Paz – Madidi-Nationalpark

Flug nach Rurrenabaque, in den Nordwesten des Landes. Die kleine Stadt dient als Ausgangspunkt für Erkundungen der umgebenden Regenwaldregion. Transfer zum Pier und Beginn des Abenteuers Madidi-Nationalpark. Eine etwa fünfstündige Kanu-Fahrt bringt Sie in dieses wenig bekannte Naturschutzgebiet, welches eine enorme biologische Vielfalt umfasst. Bergnebelwald, trockener tropischer Wald, humider Regenwald und Savanne – welche eine Variation! Nach einem 30-minütigen Fussmarsch erreichen Sie Ihren Bungalow der Öko-Lodge Chalalan, wo Sie am Ufer der gleichnamigen Lagune die nächsten beiden Nächte verbringen. Auf Wanderungen und Kanu-Fahrten lernen Sie einen Teil der Flora und Fauna des Parks kennen. Er ist Heimat vieler Tierarten wie bspw. Affen, Schildkröten, Kaimane und mehr als 340 Vogelarten, darunter Papageien, Tukane und Kolibris. Ihr Reiseführer wird Ihnen Spannendes über die unterschiedliche Nutzung der einheimischen Pflanzen erzählen können.

### 15. Tag: Madidi-Nationalpark – Las Tortugas Lodge

Nach dem Frühstück Kanufahrt flussabwärts nach Rurrenabaque. Nun geht es mit dem Fahrzeug weiter. In ca. drei Stunden erreichen Sie die einfache Las Tortugas-Lodge am Ufer des Yacuma-Flusses, in der Pampas genannten Gegend. Am Nachmittag entdecken Sie die Umgebung auf einer Bootsfahrt. Es gibt Kaimane, Schildkröten, Affen, Capivaras, rosafarbene Delfine und zahlreiche Vögel zu beobachten.

### 16. Tag: Las Tortugas Lodge – Rurrenabaque

Nach einem morgendlichen Ausflug erfolgt die Rückreise nach Rurrenabaque.

### 17. Tag: Rurrenabaque – La Paz

Flug nach La Paz. Der Nachmittag steht Ihnen zur Verfügung um die interessante Andenmetropole auf eigene Faust zu erkunden. Optional können Sie am Abend an einem Dinner mit andiner Musik und Tänzen teilnehmen.

### 18. & 19. Tag: La Paz

Auf einer Stadtrundfahrt besichtigen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von La Paz. Weiter begeben Sie sich auf einen Abstecher in das nahe gelegene Mond-Tal, das seinen Namen den bizarren Oberflächen und Felsformationen verdankt. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Am nächsten Tag individuelle Weiterreise.

\*\*\*\*\*

#### Inbegriffen

Unterkunft in Touristen-, Mittel- und Erstklasshotels

Frühstück, 12 Mittagessen/Lunch-Box, 9 Abendessen

Transfers/Ausflüge mit lokaler, Deutsch sprechender Reiseleitung (Ausnahme: Transfers/Ausflüge im Madidi-Nationalpark in Gruppe mit lokaler, Englisch sprechender Reiseleitung)

Inlandflüge Santa Cruz–Sucre/Uyuni–La Paz–Rurrenabaque–La Paz

#### Nicht inbegriffen

Flug ab/bis Schweiz

#### Reisedaten

Täglich als Privatreise

#### Preis

19 Tage/18 Nächte im DZ ab CHF 7'445.- pro Person, Privatreise



## Wunderwelt Bolivien, 19 Tage



19 Tage/18 Nächte ab Santa Cruz bis La Paz

### Highlights:

Faszinierendes Hochland  
Weisse Salzpfanne Uyuni  
Insel im Titicaca-See  
Lamas & Flamingos  
Madidi-NP & Pampas  
Grossstadt-Leben in La Paz

ab CHF 7'445.- pro Person





